

# Pressemitteilung der Stadt Freilassing

18.08.2020

Pressestelle der Stadt Freilassing  
Münchener Straße 15  
83395 Freilassing  
Tel. (08654) 3099-301/-302  
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de  
Internet: www.freilassing.de

## Kindergarten in Salzburghofen

Auch im sitzungsfreien August gönnt sich Freilassings Stadtrat keine Pause. Denn Bürgermeister Markus Hiebl lud die Stadträte bei sommerlichen Temperaturen zu einem Arbeitstreffen im Gebäude der Grundschule Salzburghofen an der Laufener ein, um direkt vor Ort über die Planungen zur Umnutzung der Räumlichkeiten in einen zweigruppigen Kindergarten zu informieren.

Um ein ausreichendes Angebot an guter Kinderbetreuung zu schaffen, erfolgte hierfür der Stadtratsbeschluss bereits im Juli, die Stadt kommt damit einer ihrer wichtigsten Zukunftsaufgaben nach. Im Express-Tempo möchte die Stadtverwaltung nun die Baupläne fertigstellen und die Bauleistungen ausschreiben und vergeben.

Bereits im Vorfeld hat sich das Hochbauamt mit den künftigen Nutzern – das ist die evangelische Kirche - abgestimmt um den Bedarf und die Anforderungen in die Planungen aufnehmen zu können. Die evangelische Kirche betreibt bereits im angrenzenden Gebäude einen dreigruppigen integrativen Kindergarten. Ab Herbst 2021 soll dieser Kindergarten dann auf eine vierte und fünfte Gruppe aufgestockt werden.

Die beiden Gebäude an der Laufener Straße stammen aus den Jahren 1868 und 1898 und sind damit die ältesten Gebäude der Stadt Freilassing. Schon damals war hier eine Schule beheimatet. In den geschichtsträchtigen Räumen weiterhin Kinder zu betreuen, wird damit erfolgreich fortgeführt.

Bis Weihnachten werden in Salzburghofen noch Grundschulklassen unterrichtet. Nach den Weihnachtsferien werden die aktuellen Schülerinnen und Schüler in einem Modulgebäude im Georg-Wrede-Park eine neue und moderne Heimat finden, die Umbaumaßnahmen an der Laufener Straße können im Anschluss beginnen.

Daneben wird als kurzfristige Maßnahme geprüft, ob in den städtischen Kindergärten „Blaues Haus“ und „Sonnenschein“ weitere Kindergartenplätze geschaffen werden können.